Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

er dann und du treffest sin schwertt so schnitt mit der
selbigen stel neben ym hin weck und schnid yn
hinder sin schwertz klingel oß dem duppliren mit
der kurtzen schnidt in dz maul oder fal yn mit
dem schwertt oben kend arend dz tube yn beyde
stel auch magstu den selben gleich tuben oß dem
ober haulb als oß den zwey schechigen

(Schilher)- bricht

Schiler ein bricht
Was puffel schlecht oder sticht
Zwey wechsell drewt
Schiler in dar oß beraubt

Zwiß der schiller ist ein gut slayang stuck wann
er bricht mit gewalt in mit haulb und mit stich
und get yn mit varbrechen schwertt dar umb so
sin vil meister des schwertz die von dem haulb
mit rossen yn sagen und auch die hutt die do
heisst der pflug

Und den schiller tube also wan du mit dem zu
rechtel yn dem man kumpst so setz din linckel
fuß vor und halt din schwertt an dinck zechtel